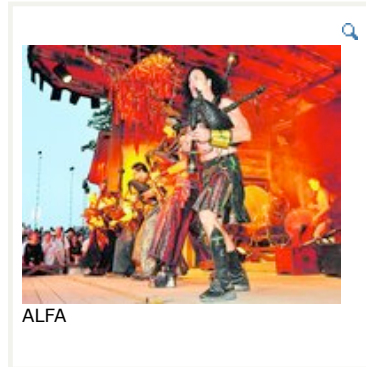


20 Jahre Bandgeschichte, 17 Jahre Kaltenberg

Kaltenberg (kus-) - Die Band Corvus Corax gehört in Kaltenberg schon fast zum Inventar. Seit 17 Jahren treten die „Könige der Spielleute“ auf dem Ritterturnier in Kaltenberg auf, zum 30. Jubiläum spielten sie nun auf der neuen, wesentlich größeren Rabenbühne. „Am Anfang gab es mit der Bühne noch die ein oder anderen Probleme“, so Castus, Gründer von Corvus Corax. So habe es an den Seiten etwas reingeregnet. „Aber das haben wir gemeinsam gelöst.“ Auch nutzen die Berliner inzwischen die Unterstützung einer dezenten Mikrofonanlage, da die Stimme von Castus in den vergangenen Jahren jeweils sehr gelitten hatte.



Durch die Bekanntschaft mit dem Königlichen Hofnarr Wandelbar seien die Musiker auf Kaltenberg aufmerksam geworden. „Bei unserem ersten Auftritt waren wir zu fünft“, erinnert sich Castus. Seit er und Bandkollege Wim Corvus Corax im Jahre 1989 in den Niederlanden gründeten, habe es schon einige Besetzungsänderungen gegeben. Mittlerweile besteht die Band aus acht Musikern. „Im Groben sind wir fünf Dudelsackspieler und drei Trommler.“ Dabei spielen die Musiker aber auch viele andere mittelalterliche Instrumente.

Gerne in Bayern unterwegs

Auch in Zukunft möchte Corvus Corax, die inzwischen von Prinz Luitpold zu Königlichen Spielleuten ernannt wurden, das Volk unterhalten. „Wir haben zusammen fast ein ganzes Jahr in Bayern verbracht und fühlen uns hier wohl.“

18.07.2009 05:48 Uhr

Letzte Änderung: 18.07.09 - 08.55 Uhr